

Ressort: Auto/Motor

Weltgrößter Staatsfonds optimistisch für deutsche Autobauer

Oslo, 23.02.2018, 08:41 Uhr

GDN - Der Vorstandschef des staatlichen norwegischen Pensionsfonds der Norges Bank (NBIM), Yngve Slyngstad, ist optimistisch, dass die deutschen Autohersteller die Umbrüche in ihrer Industrie erfolgreich meistern und ihre weltweiten Spitzenpositionen behalten werden. Dem Nachrichtenmagazin Focus sagte Slyngstad: "Wir halten einen Anteil von drei Prozent an BMW und Daimler und ein bisschen weniger an Volkswagen. Diese Beteiligungen sind größer als die in vergleichbaren Branchen in anderen Ländern. Das zeigt, dass wir großes Vertrauen in die deutschen Autohersteller haben."

Slyngstad erklärte, alle Autohersteller stünden "vor großen Herausforderungen. Sie müssen mit nicht weniger als vier Revolutionen zurechtkommen: autonomes Fahren, Energiewende, Car-Sharing und komfortables Fahren." Um langfristig erfolgreich zu bleiben, müsse man "in all diesen Bereichen vorne sein", sagte Slyngstad dem Focus.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-102507/weltgroesster-staatsfonds-optimistisch-fuer-deutsche-autobauer.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com